

B E S C H L U S S

aus der 46. Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach
am Donnerstag, 17.12.2015

öffentlicher Sitzungsteil

5.	Haushaltsplan 2016 a) Ergebnishaushalt b) Finanzhaushalt c) Investitionsprogramm d) Stellenplan e) mittelfristige Finanzplanung f) Haushaltssicherungskonzept g) Haushaltssatzung
-----------	--

Auf die Tischvorlage zum Haushaltsplanentwurf 2016 wird verwiesen.

STV Schwinn teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung für alle Punkte die Zustimmung mit der Ergänzung empfiehlt, dass im Investitionsprogramm für die Illumination der Mümling sowie die Einrichtung eines öffentlichen W-LAN in der Innenstadt ein Sperrvermerk eingetragen wird.

STVe Weyrauch teilt mit, dass der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkten seine Zustimmung erteilt hat.

STV Stock teilt mit, dass der Ausschuss für Tourismus, Märkte und Kultur den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkten seine Zustimmung erteilt hat.

STVe Hofmann teilt mit, dass der Ausschuss für Soziales, Familien und Sport den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkten seine Zustimmung erteilt hat.

Stadtverordnetenvorsteher Marques Duarte teilt mit, dass der Ausschuss für Städtepartnerschaften den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkten seine Zustimmung erteilt hat.

Auf Nachfrage des STVen Schwinn erläutert Dipl.-Ing. La Meir die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Günterfürst. Es handelt sich um ein LF 10. Das LF 8 gibt es nicht mehr nach den neuen Normen. Ein Förderantrag wurde eingereicht. Entweder wird durch das Land ein Fahrgestell bereit gestellt oder es wird ein Zuschuss bewilligt. Die Beschaffung kann erst nach Eingang des Bescheids erfolgen. Kassenwirksam wird dies voraussichtlich erst im Jahr 2017.

Die ÜWG-Fraktion wird dem Haushalt zustimmen. Die Vorgaben des kommunalen Schutzschildes werden eingehalten. Langfristiges Ziel muss die Erhaltung der Strukturen sowie der Abbau der Kassenkredite sein. (STV Stock)

STV Schwinn teilt mit, dass die SPD-Fraktion teil zustimmen und sich teils enthalten wird. Zwar werden die Vorgaben insgesamt eingehalten, dies trifft aber nicht auf die Planung für die einzelnen Produkte zu. Die Einhaltung der Vorgaben ist derzeit nur möglich, weil die Einnahmen zur Zeit sehr gut sind. Aufgrund der guten Haushaltslage sollten nun Rücklagen gebildet werden bzw. die Kassenkredite abgebaut werden.

Die CDU-Fraktion wird dem Haushaltsplan 2016 zustimmen. Die Erträge konnten gesteigert werden. Trotz allem wurde der Planentwurf realistisch aufgestellt. Die Mehrerträge wurden

leider durch Mehrausgaben (insbesondere im Bereich der Kindergärten und die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage) aufgezehrt. Gemäß der Vereinbarung zum kommunalen Schutzschirm muss der Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2018 erfolgen. Anhand der Rechnungsergebnisse wird dieses Ziel bereits jetzt erfüllt. (STVe Barnack)

DIE Fraktion B 90/DIE GRÜNEN verweist auf die Ausführungen von STV Schwinn. Außerdem liegen keine Kennzahlen vor, die einen Vergleich mit anderen Kommunen ermöglichen. Die Position „Sach- und Dienstleistungen“ ist nicht transparent und bietet keinen Einblick, ob Kostenreduzierungen möglich sind. Trotz Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung wurde zudem noch kein Bürgerhaushalt eingeführt. Eine drohende Gefahr liegt bei den hohen Kassenkrediten der Stadt Erbach. Sollten die Zinsen steigen, wird ein Haushaltsausgleich nicht möglich sein. (STV Müller)

a) Ergebnishaushalt

Beschluss:
Der Ergebnishaushalt einschließlich der Änderungen der Tischvorlage wird beschlossen.

Abstimmung:
14 Ja-Stimme(n), 5 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

b) Finanzhaushalt

Beschluss:
Der Finanzhaushalt einschließlich der Änderungen der Tischvorlage wird beschlossen.

Abstimmung:
20 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

c) Investitionsprogramm

Beschluss:
Das Investitionsprogramm einschließlich der Änderungen der Tischvorlage wird beschlossen. Für die Positionen I-57105-14 und I-57106-16 wird ein Sperrvermerk eingetragen.

Abstimmung:
21 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

d) Stellenplan

Beschluss:
Der Stellenplan wird beschlossen.

Abstimmung:
24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

e) mittelfristige Finanzplanung

Beschluss:
Die mittelfristige Finanzplanung wird beschlossen.

Abstimmung:
14 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 7 Stimmenthaltung(en)

f) Haushaltssicherungskonzept

Beschluss:

Das Haushaltssicherungskonzept wird beschlossen.

Abstimmung:

15 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

g) Haushaltssatzung

Beschluss:

Die Haushaltssatzung wird beschlossen.

Abstimmung:

15 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)